

Einbringung Doppelhaushalt 2014/2015 mit Haushaltssicherungskonzept 2016 bis 2025

Meine sehr geehrten Damen und Herren Stadtverordneten, werte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, verehrte Vertreter der berichtenden Zunft, meine sehr geehrten Damen und Herren!

I.

In meiner Amtszeit ist dies die zehnte Einbringung eines Haushaltes. Gleichwohl ist es eine Premiere. Erstmals steht ein Doppelhaushalt für die Jahre 2014 sowie 2015 zur Diskussion und zur Abstimmung. Damit verbunden ist die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) für die Jahre 2016 bis 2025.

II.

Der Entwurf baut auf der Arbeit, die Sie, meine Damen und Herren Stadtverordneten, zum Haushalt 2013 mit HSK bis 2024 gemeinsam mit der Verwaltung geleistet haben. Was Sie mit unserer Unterstützung erarbeitet und einmütig verabschiedet haben, hält; vorausgesetzt, die von uns nicht beeinflussbaren äußeren Faktoren lassen uns nicht wieder im Stich.

Während noch 2014 und 2015 in der Ertragsrechnung die Aufwendungen die Erträge um gut 4,6 Mio Euro bzw. mehr als 4,5 Mio Euro übersteigen – das alles bei einem Haushaltsvolumen im Ergebnisplan von knapp 33 Mio Euro – werden wir das Defizit 2016 schon auf unter 3 Mio Euro verringert haben. Aus heutiger Sicht können wir ab 2022 eine schwarze Null schreiben und danach immer deutlicher den bis heute als schicksalhaft akzeptierten Trend von jährlich neuen Schulden und dem damit verbundenen Verzehr des Eigenkapitals unseres Gemeinwesens umdrehen.

III.

Meine sehr geehrten Damen und Herren Stadtverordneten, lassen Sie uns auch bei der Umsetzung unserer Pläne konsequent bleiben. Das ist der anspruchsvolle Teil. Erst wenn wir auch dies meistern, werden wir unserer Verantwortung wirklich gerecht.

Die Belastungen, die auch wir heute gemeinsam als Bürger unserer Stadt tragen – seien es Steuererhöhungen oder Abstriche beim Service durch Personalabbau in der Stadtverwaltung – sind es mit Blick auf die nachfolgenden Generation wert, getragen zu werden.

Das nordrhein-westfälische Innenministerium gibt uns mit Erlass vom Juli dieses Jahres vor, den Doppelhaushalt 2014/2015 mit dem HSK bis 2025 zügig und konzentriert beraten. Das erwartete Ziel ist eine Verabschiedung bis zum 30. November 2013. Die Verwaltung steht Ihnen bei Fragen mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

IV.

Abschließend danke ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Kämmerei, die den zeitlichen Druck des Innenministeriums aufgenommen und in kürzester Zeit mit Unterstützung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Haus diesen Haushaltsentwurf erarbeitet haben.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und freue mich auf die Beratungen in den nächsten Wochen.

- Es gilt das gesprochene Wort -